



## Verbraucherpreise im Januar 2018 um 1,3 Prozent höher als vor einem Jahr

**Wie das Statistische Landesamt mitteilte, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im Januar 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat 1,3 Prozent. Gegenüber dem Vormonat Dezember 2017 sank das Preisniveau durchschnittlich um 0,7 Prozent auf einen Indexstand von 109,8 (2010 = 100).**

Im Bereich Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke fiel die Teuerung gegenüber dem letzten Jahr mit 2,5 Prozent überdurchschnittlich aus. Um mehr als ein Viertel verteuerte sich Butter, andere Milchprodukte (Sahne, Fertigdesserts) lagen bei 25 Prozent. Preistreibenden Einfluss hatten daneben auch Käse und Quark (+ 8,4 %) und Eier (+ 11,4 %). Schweinefleisch stieg im Preisniveau gegenüber Januar 2017 um mehr als 5 Prozent. Für frisches oder gekühltes Obst mussten die Bürger durchschnittlich 4,7 Prozent mehr ausgeben als vor einem Jahr. Fleisch- und Wurstwaren waren 2,7 Prozent teurer. Brot und Brötchen lagen um 1,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Um 8,0 Prozent günstiger als im letzten Jahr war frisches oder gekühltes Gemüse (ohne Kartoffeln).

Stabilisierenden Einfluss auf die Preisentwicklung in Sachsen-Anhalt hatte die Entwicklung der Nettokaltmieten, d. h. Bestandsmieten überwiegend ohne Neuvermietungen, mit einer Teuerung im Jahresverlauf von + 0,6 Prozent. Die Wohnungsnebenkosten stiegen im gleichen Zeitraum um 0,4 Prozent. Ohne den Einfluss der Nettomiete und Nebenkosten hätte die Inflation im Januar ein Niveau von 1,6 Prozent erreicht.

Das Preisniveau für Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe) erhöhte sich gegenüber Januar 2017 um 0,9 Prozent. Darunter verteuerte sich Strom um 1,2 Prozent. Für Heizöl einschl. Umlage stiegen die Preise um durchschnittlich 5,0 Prozent. Die Preise für Erdgas sanken um 1,3 Prozent.

Die Kraftstoffpreise insgesamt blieben gegenüber Januar 2017 relativ stabil (- 0,1 %). Nach Kraftstoffart verteuerte sich Diesel um 0,6 Prozent, Superbenzin war um 0,5 Prozent günstiger. Autogas war knapp 3 Prozent teurer.

Im Bereich Bekleidung und Schuhe wurden im **Vergleich zum Vormonat Dezember** spürbare Preissenkungen (- 6,0 %) festgestellt. Insbesondere Bekleidung für Kinder war um knapp 10 Prozent günstiger als vor einem Monat. Auch Bekleidung für Damen (- 7,7 %) oder für Herren (- 5,4 %) konnte im Januar günstiger als im Vormonat erworben werden. Auch Schuhe für Damen (- 3,1 %), für Herren (- 2,7 %) oder für Kinder (- 2,6 %) waren, u. a. auch durch saisonale Angebote, preiswerter als vor einem Monat. Das durchschnittliche Preisniveau für Bekleidung und Schuhe lag mit 0,5 Prozent gering über dem des Vorjahres.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt  
Merseburger Str. 2  
**06110 Halle (Saale)**  
Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

**E-Mail:**

pressestelle@  
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)  
Übersicht Januar 2018

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	Januar 2018	Dezember 2017	Januar 2017
	2010 = 100	um Prozent	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b>	<b>109,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>1,3</b>
ohne Heizöl und Kraftstoffe	110,4	-0,8	1,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	110,9	-1,0	1,6
Waren insgesamt	110,7	-0,2	1,6
Verbrauchsgüter	113,5	0,6	1,9
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	109,6	-2,9	0,6
Langlebige Gebrauchsgüter	101,5	0,1	1,3
<b>01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>119,1</b>	<b>1,2</b>	<b>2,5</b>
Nahrungsmittel	119,6	1,2	2,6
Brot und Getreideerzeugnisse	116,8	0,7	1,2
Molkereiprodukte und Eier	124,6	2,4	10,1
Speisefette und -öle	148,1	0,8	18,1
Gemüse	113,2	6,8	-6,6
Alkoholfreie Getränke	115,5	1,3	1,6
<b>02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>121,7</b>	<b>0,5</b>	<b>3,2</b>
Alkoholische Getränke	111,8	1,1	1,3
<b>03 Bekleidung und Schuhe</b>	<b>110,1</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,5</b>
Bekleidung	110,2	-6,7	0,2
Schuhe	109,7	-2,8	1,8
<b>04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>107,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	106,3	0,1	0,6
Nettokaltmieten	106,0	0,1	0,6
Wohnungsnebenkosten	108,0	0,3	0,4
Haushaltsenergie	109,2	0,3	1,4
<b>05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung</b>	<b>105,6</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	104,9	1,2	3,2
<b>06 Gesundheitspflege</b>	<b>107,4</b>	<b>0,3</b>	<b>1,1</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	115,5	0,2	1,0
<b>07 Verkehr</b>	<b>108,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>
Kraftstoffe	97,2	0,1	-0,1
<b>08 Nachrichtenübermittlung</b>	<b>89,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,6</b>
<b>09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>108,4</b>	<b>-5,8</b>	<b>1,2</b>
Pauschalreisen	100,3	-22,2	0,9
<b>10 Bildungswesen</b>	<b>123,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>
<b>11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	<b>119,2</b>	<b>0,1</b>	<b>1,3</b>
Beherbergungsdienstleistungen	110,6	-0,5	-0,3
<b>12 Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>112,2</b>	<b>0,5</b>	<b>1,4</b>
Versicherungsdienstleistungen	110,9	1,3	-0,8